

	<p>Objekt: Krug (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 304</p>
--	--

Beschreibung

Flaschenartiges hohes, zylindrisches Gefäß aus unglasierter rötlicher Irdenware mit einem weißen Überzug. Das auf einer langsam drehenden Töpferscheibe gefertigte Gefäß wurde in feuchtem Zustand vor dem Brand im Töpferofen per Hand bearbeitet und mit Applikationen zu einer anthropomorphen Darstellung modifiziert. Auf der gedrunenen Schulter sitzt ein kurzer zylindrischer Hals mit einem leicht ausgestellten, bestoßenen Rand. Frontal ist eine Knubbe angesetzt, die als Kinn im Gesichtsfeld anzusehen ist. Ohne direkte Anpassung ist ein weiterer Teil des Gesichtes mit Darstellung von Mund, Nase, dem rechten Auge und an Wange und Schläfe angelegten Fingern als Scherbe vorhanden. Am Umbruch sitzen zwei kleine Brüste und Armansätze, von denen mehrere, einst angesetzte und mit Ergänzungen versehene Fragmente erhalten sind. Sie erhoben sich in adorantenartiger Haltung einer Betenden oder vielmehr Klagenden, deren Hände an den Kopf fassten. In der frontalen Sichtachse ist zudem auf dem Bauch ein Nabelloch angedeutet. Nur schwach lassen sich in Abdrücken Füße am Rand des grob modellierten, leicht schrägen Standboden erkennen. Die Oberfläche der Rückseite ist stark verwittert, auf der rechten Seite besitzt das Gefäß im unteren Bereich ein Loch, dass sowohl intentionell als auch nur eine Beschädigung sein kann. Der genaue Fundort des Kultgefäßes im Stadtgebiet Ktesiphons ist nicht zu ermitteln, die Reste der originalen blauen Beschriftung sind bislang nicht lesbar.

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, earthenware
Maße: Durchmesser: 12,3 cm, Höhe: 24 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 3.-4. Jahrhundert n. Chr.
wer

Gefunden wo
 wann
 wer
 wo Ktesiphon

Schlagworte

- Irdenware
- Krug (Gefäßkeramik)